



ABFALL WIRTSCHAFTSZWECK VERBAND

AMTSBLATT DES ABFALLWIRTSCHAFTSZWECKVERBANDES OSTTHÜRINGEN

Ausgabe 4/2013 • lfd. Nr. 74 • 13. Dezember 2013

Aus dem Inhalt

Amtliches II/III

Elektrogeräteentsorgung IV



Wintertipps IV



Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} vom Abfall zum Rohstoff Folge 4: Weißblech V



Gewinner Fotowettbewerb VI



Rätsel VI

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.



ABFALL
WIRTSCHAFTSZWECK
VERBAND
OSTTHÜRINGEN



Romantischer Weihnachtsmarkt im Kulturhof Zickra

Foto: Kulturhof Zickra

Der Kulturhof Zickra bei Berga/Elster lädt auch in diesem Jahr am 14./15. und 21./22. Dezember jeweils 11-18 Uhr zum romantischen Weihnachtsmarkt ein. Künstler und Handwerker stellen ihr Kunsthandwerk vor und bieten es zum Verkauf an, wie z.B. die wunderschöne Feuerschale auf dem Foto. Ein Besuch in Zickra wird sicherlich ein Erlebnis für die ganze Familie.

Dankeschön

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Ein Jahr, das es Wert ist, noch einmal darauf zurück zu schauen und denen, die mit zu diesen Erfolgen beigetragen haben, für ihre geleistete Arbeit zu danken.

Denken wir nur an das diesjährige Hochwasser und seine Folgen. Viele Mitarbeiter der Entsorgungsunternehmen waren mehrere Wochen unermüdlich rund um die Uhr im Einsatz, um den Sperrmüll von den Straßen des Verbandsgebietes zu beseitigen. Auch die Mitarbeiter der Verwaltung bewiesen in dieser Situation starke Nerven und Einsatzwillen. Wir sollten nicht vergessen: neben dieser zusätzlichen Belastung waren auch die turnusmäßigen Leerungstermine zu bewältigen.

Rund um die bevorstehenden Feiertage kommt auf die Müllwerker besonders viel Arbeit zu. Damit wir die Feiertage genießen können, werden sie auch an den Samstagen die Abfälle entsorgen. Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Abfallgebühren bleiben stabil

Gute Nachrichten für unser Verbandsgebiet: Die Abfallgebühren werden 2014 nicht erhöht. Und nicht nur das. Sie bleiben aus heutiger Sicht bis zum Jahr 2017 stabil.

Die steigenden Anforderungen an Technik und Qualität der Abfallentsorgung und die damit verbundenen Kosten können durch zukünftige Einsparungen in der Restabfallbehandlung kompensiert werden.

Gestützt werden Ihre Abfallgebühren auch durch die Vermarktung der Elektroaltgeräte in Eigenregie. Weiterhin werden auch Schrott und Altpapier selbst vermarktet. Von den Verwertungserlösen profitieren Sie als Gebührenzahler.

Wir haben uns außerdem Gedanken gemacht, die systematische Erfassung der Elektroaltgeräte für Sie zu fördern und zu vereinfachen.

Lesen Sie bitte hierzu die ab dem Jahr 2014 anstehenden Veränderungen auf Seite IV.

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

Service-Telefon: 01802 298 168 (*) oder 0365/83321 50
(* Festnetz 6 ct/Anruf; Mobil max. 42 ct/min)

Geschäftsstelle Gera:

De-Smit Str. 18, 07545 Gera
Telefon: 0365/83321 11
Telefax: 0365/83321 18
e-mail: info@awv-ot.de

Abfallberatung:

Telefon: 0365/83321 22 oder 0365/83321 23
Telefax: 0365/83321 37
e-mail: abfallberatung@awv-ot.de

Geschäftsstelle Greiz:

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz
Telefon: 03661/4780 20 oder 03661/4780 21
Telefax: 0365/83321 38
e-mail: greiz@awv-ot.de

Sprechzeiten Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Dienstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hinweis:

Vom 23.12.2013 bis 31.12.2013 bleiben die Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen in Gera und Greiz geschlossen.
An diesen Tagen ist auch das Service-Telefon nicht besetzt.

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 07.11.2013

Beschluss VV-04/13	Entsendungsbeschluss
Beschluss VV-05/13	Jahresabschluss 2012
Beschluss VV-06/13	Bestellung Wirtschaftsprüfer für Jahresabschluss 2013
Beschluss VV-07/13	Abholung und Transport von Elektro- und Elektronikaltgeräten
Beschluss VV-08/13	Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2014
Beschluss VV-09/13	Finanzplan 2014

Entsorgungstermine für 2014 im Internet

Die Entsorgungstermine 2014 für den Landkreis Greiz und die Stadt Gera sind ab sofort auf unserer Homepage unter www.awv-ot.de abrufbar. Hierfür haben Sie drei Möglichkeiten:

1. Der Ausdruck als Kalender. Auf der Vorder- und Rückseite ist jeweils ein halbes Jahreskalendarium abgedruckt.
2. Sie können sich einen Ausdruck der Termin-Liste für Ihr Objekt in der bereits bekannten Form der Auflistung erstellen. Diese ist geeignet für Personen, die bereits einen anderen Kalender haben, in den sie sich die Leerungsdaten zusätzlich eintragen wollen.
3. Für die technisch Interessierten und elektronische Kalendersysteme Nutzenden wird eine Kopplung angeboten - der „iCalendar“. Schnell sind die Leerungsdaten im elektronischen Kalender integriert.

Unseren Kunden, die nicht über einen Internetzugang verfügen, senden wir die Varianten 1 und 2 auf Anfrage gern kostenfrei zu.

Feiertagsentsorgung Weihnachten 2013/Neujahr 2014

Wir möchten alle Bürger daran erinnern, dass Sie bitte die Zufahrt zu den Grundstücken und Behälterstandplätzen (Leerungsort) bis zur Leerung ermöglichen.

HINWEISE: Ist Ihr turnusmäßiger Leerungstag (1. Spalte) unten nicht angegeben, wird dieser Termin auch nicht verschoben!

Die Leerungstage für Ihren Ort/Ihre Straße können Sie auch im Internet unter www.awv-ot.de abfragen. Hier sind in der Regel die Verschiebungen durch Feiertage bereits eingearbeitet. (Entsprechende Daten sind gekennzeichnet.)

In der Stadt Gera

Abfuhr **Hausmüll- und Biotonnen** sowie **Blaue und Gelbe Tonnen** ^{AWV PLUS} wie folgt:

Mo., 23.12.2013	vorverlegt auf	Sa., 21.12.2013
Di., 24.12.2013	vorverlegt auf	Mo., 23.12.2013
Mi., 25.12.2013	vorverlegt auf	Di., 24.12.2013
Do., 26.12.2013	verlegt auf	Fr., 27.12.2013
Fr., 27.12.2013	verlegt auf	Sa., 28.12.2013
Mi., 01.01.2014	verlegt auf	Do., 02.01.2014
Do., 02.01.2014	verlegt auf	Fr., 03.01.2014
Fr., 03.01.2014	verlegt auf	Sa., 04.01.2014

Im Landkreis Greiz

Hausmüll- und Biotonnenabfuhr wie folgt:

Mi., 25.12.2013	vorverlegt auf	Mo., 23.12.2013
Do., 26.12.2013	verlegt auf	Fr., 27.12.2013
Mi., 01.01.2014	verlegt auf	Do., 02.01.2014

Abfuhr **Blaue Tonnen** wie folgt:

Mi., 25.12.2013	verlegt auf	Sa., 28.12.2013
Do., 26.12.2013	verlegt auf	Sa., 28.12.2013
Mi., 01.01.2014	verlegt auf	Fr., 03.01.2014

Abfuhr **Gelbe Tonnen** ^{AWV PLUS} wie folgt:

- Nur gültig für Entsorgungsgebiet:

VG „Auma-Weidatal“, VG „Leubatal“ - **ACHTUNG: hier nur die Orte Brückla, Hain und Hohenleuben -, Gemeinde Harth-Pöllnitz, Gemeinde Langenwetzendorf, Gemeinde „Vogtländisches Oberland“, Zeulenroda-Triebes mit OT, Langenwolschendorf und Weißendorf**

Mi., 25.12.2013	verlegt auf	Sa., 28.12.2013
Do., 26.12.2013	verlegt auf	Sa., 28.12.2013
Mi., 01.01.2014	verlegt auf	Fr., 03.01.2014

- Nur gültig für Entsorgungsgebiet:

im vorstehenden Anstrich nicht angeführte VG, Gemeinden und Städte des Landkreises

Mo., 23.12.2013	vorverlegt auf	Sa., 21.12.2013
Di., 24.12.2013	vorverlegt auf	Mo., 23.12.2013
Mi., 25.12.2013	vorverlegt auf	Di., 24.12.2013
Do., 26.12.2013	verlegt auf	Fr., 27.12.2013
Fr., 27.12.2013	verlegt auf	Sa., 28.12.2013
Mi., 01.01.2014	verlegt auf	Do., 02.01.2014
Do., 02.01.2014	verlegt auf	Fr., 03.01.2014
Fr., 03.01.2014	verlegt auf	Sa., 04.01.2014

Hinweis: Geänderte Öffnungszeiten der Recyclinghöfe rund um die Feiertage

Bedingt durch die Feiertage ändern sich teilweise die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe. Bitte beachten Sie dort die jeweiligen Aushänge!

Wir verweisen außerdem auf unsere diesbezüglichen Veröffentlichungen im Kreisjournal des Landkreises Greiz vom 07.12.2013 (INFO J 57) und in der Zeitung „Neues Gera“ vom 06.12.2013 (INFO G 12).

Die geänderten Öffnungszeiten können Sie auch auf unserer Homepage einsehen (Menüpunkt Recyclinghöfe/Liste der Recyclinghöfe bzw. Menüpunkt Veröffentlichungen/Kreisjournal bzw. Neues Gera, entsprechende INFO-Ausgabe).

Bekanntgabe zur Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 25 Abs. 4 ThürEBV

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

1. Die Verbandsversammlung hat mit Beschluss vom 07.11.2013 den Jahresabschluss zum 31.12.2012 vom 17.06.2013, gez. Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen wie folgt festgestellt:

Erträge	13.027.093,65 EUR
Aufwendungen	13.137.505,28 EUR
Jahresfehlbetrag	110.411,63 EUR

2. Den Jahresfehlbetrag in Höhe von 110.411,63 EUR gegen die Zweckgebundene Rücklage zu buchen.
3. Der Bestätigungsvermerk der zum Abschlussprüfer bestellten „dönges + linke GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft“, Humboldtstraße 26, 07545 Gera für den Jahresabschluss zum 31.12.2012 lautet:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Er-

tragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Gera, den 18. Juni 2013

dönges + linke GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (Siegel)

Annet Linke
Wirtschaftsprüferin

4. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit Bilanz zum 31.12.2012, Gewinn- und Verlustrechnung für 2012 und Anhang sowie der Lagebericht zum Jahresabschluss 2012 liegen in der Zeit vom 16.12.2013 – 17.01.2014 von Montag bis Donnerstag jeweils von 7.00 – 17.00 Uhr sowie freitags von 7.00 – 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera, öffentlich aus .

Gera, 22.11.2013

Verbandsvorsitzende (Siegel)
Martina Schweinsburg

Weihnachtsbaumentsorgung

Die abgeschmückten Weihnachtsbäume bitte bis 6.00 Uhr am Leerungsort der Hausmülltonne bereitstellen. Ausnahmen: Straßen, die mit dem Engstellenfahrzeug angefahren werden (hier die Bäume an der Hauptstraße ablegen) bzw. Ortsteile der Stadt Gera mit ausgewiesenem Baum-Sammelplatz (bitte diesen nutzen).

Landkreis Greiz

Dienstag,	14.01.2014	Greiz (ohne Neubaublöcke)
Mittwoch,	15.01.2014	Berga, Triebes links der Triebes
Donnerstag,	16.01.2014	Zeulenroda, Hohenleuben
Freitag,	17.01.2014	Langenwetzendorf, Auma
Montag,	20.01.2014	Mohlsdorf (Bauhof), Obergrochlitz, Hasental
Dienstag,	21.01.2014	Greiz (Neubaublöcke), Triebes rechts der Triebes
Mittwoch,	22.01.2014	Weida
Donnerstag,	23.01.2014	Ronneburg
Freitag,	24.01.2014	Münchenbernsdorf
Montag,	27.01.2014	Bad Köstritz

Stadt Gera

Montag,	13.01.2014	Debschwitz, Alt-Lusan, Lusan
---------	------------	------------------------------

weiter Stadt Gera

Dienstag,	14.01.2014	Bieblach, Bieblach-Ost, Roschütz, Tinz, Langenberg
Mittwoch,	15.01.2014	Südl. Stadtzentrum, Zschippem, Zwötzen, Lietzsch, Alt-Taubenpreskeln, Poris-Lengefeld, Kaimberg, Thränitz, Naulitz, Collis
Donnerstag,	16.01.2014	Scheibe, Ernsee, Heinrichsgrün, Scheubengrobsdorf, Frankenthal, Windischenbernsdorf, Dürrenebersdorf, Weißig, Gorlitzsch, Schafpreskeln, Röppisch, Liebschwitz
Freitag,	17.01.2014	Nördliches Stadtzentrum, Ostviertel, Stern, Leumnitz, Trebnitz, Laasen
Montag,	20.01.2014	Untermhaus, Milbitz, Thieschitz, Rubitz, Bieblach, Bieblach-Ost
Dienstag,	21.01.2014	Rusitz, Roben, Steinbrücken, Lessen, Seligenstädt, Großaga, Kleinaga, Reichenbach, Hain, Wachholderbaum
Mittwoch,	22.01.2014	Hermsdorf, Wernsdorf, Lauenhain, Söllnitz, Cretzschwitz, Dorna, Röpsen, Negis
Donnerstag,	23.01.2014	Otticha, Niebra, Kleinfalke, Großfalka, Lusan

Sammlung Elektroaltgeräte ab 2014 gebührenfrei

Zahlreiche Elektrogeräte wie Fernseher, Stereoanlage, Computer oder Handy sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Geräte verlieren heute sehr schnell ihren Gebrauchswert und werden oft noch funktionstüchtig entsorgt. Elektrogeräte bestehen aus vielen

Materialien, darunter wertvolle Rohstoffe. Enthalten sind aber auch umwelt- und gesundheitsgefährdende Stoffen wie z.B. Blei, Cadmium, Quecksilber und Chrom.



Wenn Sie also Ihre Altgeräte unserer Sammlung zuführen, entlasten Sie die Umwelt in doppelter Weise. Sie tragen dazu bei, den Schadstoffgehalt im Restmüll deutlich zu verringern und zweitens helfen Sie, Rohstoffe zu sparen.

Wir vermarkten die gesammelten Elektrogeräte seit einiger Zeit in Eigenregie. In diesem Zusammenhang haben wir geprüft, wie wir die Erfassung für Sie optimieren können. Und wir haben eine gute Nachricht für Sie. Ab 2014 werden in einem Test-Jahr **Elektrogroßgeräte** in der Sammlung am Grundstück **monatlich einmal** abgeholt, und das **gebührenfrei**. Auch Elektrokleingeräte wie elektrische Zahnbürsten, Eierkocher oder Mixer holen wir auf Bestellung bei Ihnen zu Hause ab, allerdings nur, wenn Sie auch ein größeres Gerät entsorgen wollen.

Wie gewohnt melden Sie das Gerät telefonisch unter der Service-Nummer 0365-8332150 oder 01802 298 168* (* Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil abweichend) an. Der bisherige Kauf einer E-Schrott-Gebühren-

marke entfällt. Sie haben bereits eine Gebührenmarke für Elektro-schrott erworben? Kein Problem! Diese können Sie in der Verkaufsstelle, in welcher Sie die Marke erworben haben, oder auch in den AWW-Geschäftsstellen Gera und Greiz wieder eintauschen. Zusätzlich können Sie ab Beginn des Jahres 2014 Ihre **Elektrogroß- und Elektrokleingeräte** neben den bekannten Übergabestellen (Recyclinghöfe in der Hainstraße Gera und Zeulenroda-Triebes, OT Mehla, Mehlaer Hauptstraße) **auf allen Recyclinghöfen kostenlos** abgeben!

Bei all den guten Nachrichten sind wir jedoch weiterhin auf Ihr Engagement bei der Abfallvermeidung und Abfalltrennung angewiesen. Unser Appell an Sie lautet: Nutzen Sie unsere angebotenen Entsorgungswege: die Biotonne, die Papiertonne, die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}, die Altglascontainer und die Abgabemöglichkeiten für Elektrogeräte, Schrott, Leuchtstofflampen und Batterien. Es gibt also keinen Grund, Ihre Wertstoffe den wilden Sammlern zu überlassen! Denn wenn sie sich an den Wertstoffen bedienen, ist das für alle Gebührenzahler des AWW ein Verlust!



SCHROTT SCHWUND KOSTET IHR GELD!

Private Schrottsammlungen erhöhen Ihre Abfallgebühren.



Ein Anruf beim AWW genügt und Ihr Haushalts-Schrott wird **kostenlos und fachgerecht** entsorgt. Der Erlös kommt Ihnen zugute, denn er hilft, die Abfallgebühren stabil zu halten. Kleinschrott bitte in die Gelbe Tonne einwerfen - größere Dinge wie Wäscheständer oder Kinderfahrrad abholen lassen oder zum Recyclinghof bringen.

Schrott bekommt der AWW. >> Telefon 0365 8332150

Nutzen Sie die Sammlungen des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen! (www.awv-ot.de)

-Anmeldung zur Sperrmüll- und Schrottsammlung telefonisch unter 0365-8332150 (normale Gebühr) oder 01802 298168 (kostenpflichtig)

-Kleinteile aus Metall in die Gelbe Tonne ^{AWV PLUS}

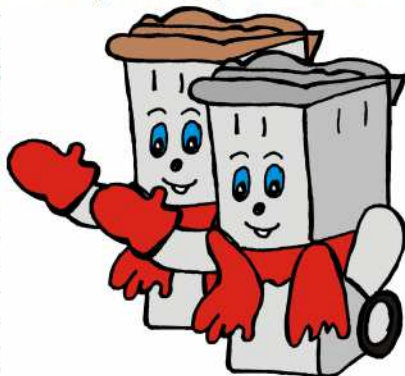
-kostenlose Sperrmüll- und Schrottsammlung über die Recyclinghöfe des Verbandes.

Tipps und Informationen zur Abfallentsorgung im Winter

Wenn Schnee, Eis und Frost unser Verbandsgebiet fest im Griff haben, können unsere Entsorger trotz größter Bemühungen eine termingerechte Leerung der Abfallbehälter nicht in jedem Fall garantieren. Mit etwas Unterstützung und Verständnis Ihrerseits können Sie jedoch die Entsorgung der Abfälle für die Müllwerker deutlich erleichtern und einen möglichst reibungslosen Ablauf ermöglichen.

So können Sie uns helfen: Parken Sie am Entsorgungstag Ihre Fahrzeuge so, dass noch eine ausreichende Fahrspur für die Müllfahrzeuge verbleibt. Gelangen die Müllwerker zum Abfallbehälter?

Diese Frage kommt auf, wenn die Tonne in einem Schneewall zwischen Gehweg und Fahrbahn steht. Oder die Tonne ist vollkommen eingeschneit und nur der Deckel ragt noch heraus. Insbesondere schwere Abfallbehälter lassen sich nicht durch die Schneebarriere ziehen. Deshalb bitten wir Sie: kommen Sie Ihrer Räum- und Streupflicht



nach! Bilden Sie eine Gasse hin zur Fahrbahn oder bringen Sie die Behälter an den Straßenabschnitt, wo eine Entsorgung möglich ist. Türen von Behälterboxen sollten rechtzeitig enteist werden. Wenn Sie nur wenige Leerungen im Jahr haben, sollten Sie nicht bis zur letzten Leermöglichkeit im Dezember warten.

Bevorraten Sie sich ggf. mit ein bis zwei gebührenpflichtigen Abfallsäcken für Hausmüll (2,40 €/Abfallsack), die bei Entsorgungspässen vorerst gefüllt und zwischengelagert werden können.

Und hier noch ein paar Tipps zur Vermeidung des Festfrierens von Biomüll in der Tonne:

Nutzen Sie ein Vorsortiergefäß, ausgelegt mit Zeitungspapier. Darin können die Bioabfälle antrocknen, denn Nasses in der Biotonne kann gefrieren. Statten Sie zusätzlich den Boden der Biotonne reichlich mit einigen Lagen zerknülltem Zeitungspapier aus. Sollten dennoch bei starkem Frost die Abfälle festgefroren sein, können diese z.B. mit Hilfe eines Spatens oder eines alten Besenstiels vorsichtig von den Trennwänden gelöst werden. Die gleichen Vorkehrungen treffen übrigens auch auf die Hausmülltonne zu. Bestücken Sie diese bei eisigen Temperaturen mit einem Plastesack und befreien Sie den Deckel der Tonne vor dem Bereitstellen vom Schnee.

Wir alle wünschen uns für die Wintermonate eine störungsfreie Abfallentsorgung. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Unsere Gelbe Tonne ^{AWV PLUS} – vom Abfall zum Rohstoff (Folge 4)

Von der Weißblechdose zur Weißblechdose

Mit dem Begriff Schrott verbindet der Mensch erst einmal etwas Minderwertiges. Da hat jemand sein Auto in ebenjenen Zustand gefahren oder billige Artikel ganz allgemein werden gern mit diesem Begriff bedacht. Dabei tut man ihm bitter unrecht. Schrott ist wohl das älteste Beispiel für Recycling – und schreibt seine Erfolgsgeschichte gerade neu. Denn Schrott ist speziell in der Stahlindustrie gefragt wie nie, wird immer teurer und damit zu einem zunehmenden Kostenfaktor. Kostete im Jahr 2001 die Tonne Schrott noch 90 €, liegen wir heute bei weit über 300 €.

Zur Fraktion Schrott zählen auch die von Ihnen in der Gelben Tonne ^{AWV PLUS} gesammelte Weißblechdose und andere kleine Gegenstände aus Weißblech, z.B. Verschlüsse von Flaschen und Gläsern. Zwischenstation ist wieder die Sortieranlage in Untitz. In der Sortierstation hängt über dem Sortierband ein Magnetabscheider, welcher die Weißblechdosen und anderes Eisen-Metall aus dem Abfallstrom zieht. Die Teile fallen in eine Box für Stahlschrott. Ist die Box voll genug, wird der Inhalt zu einem großen Würfel zusammengedrückt und mit einem Draht zu einem Paket verschnürt.

In größeren Mengen gesammelt fährt eine Spedition die Pakete nach Salzgitter in die DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union GmbH (nachfolgend DEUMU). Selbst im rot-gelb-grünen Stadtwappen von Salzgitter kommt ein Hochofen vor. Die DEUMU kauft Schrott und bereitet ihn auf. Sie betreibt auf 9 Quadratkilometern einen der größten Schrottplätze der Republik. Anfang der 40er-Jahre gegründet beschäftigt DEUMU heute 160 Mitarbeiter. Sie bedient sich aus zwei Quellen: dem Neuschrott aus industrieller Produktion und dem Altschrott, unsere Weißblechdosen inbegriffen. Doch vor dem Einsatz von Altschrott muss dieser erst einmal aufbereitet werden.

Am Tor zum Werksgelände beginnt eine andere Wirklichkeit. Eine Idylle sieht anders aus: So weit das Auge reicht, türmt sich Schrott in den verschiedensten Sortierungen. Und die Größenverhältnisse geraten aus dem Gleichgewicht. Die Menschen sehen hier merkwürdig klein aus. Fuhrer um Fuhrer laden Lastwagen aus der ganzen Republik hier ab. Autowracks türmen sich neben Stapeln aus Stahlträgern, Bergen aus rostigen Zahnrädern und den muffelnden Schrottpaketen aus den Recyclinganlagen, darunter die aus Untitz. Schaut man sich die Pakete genauer an, erkennt man eingedellte Spraydosen, geknickte Konservendosen oder zerbeulte Kochtöpfe.

sagt der Mann, „würden Temperaturen von über 3000 Grad entstehen. So sind es am Ende nur ca. 1700 Grad“.



Eingabe von Schrottbällen

Foto: ThyssenKrupp Rasselstein GmbH

Nach diesem Prozess werden dem Rohstahl noch Mangan, Silizium, Chrom, Nickel und Titan oder Molybdän zugesetzt. Anschließend wird der Stahl zu dicken Blöcken gegossen. Solch ein Block wird später zu einem Blech gewalzt und in Bänder geschnitten. Zum Schluss wird das Band elektrolytisch verzinkt, wodurch wieder neues Weißblech entsteht.

Sicherheit wird großgeschrieben bei der DEUMU. Und das nicht nur bei den Mitarbeitern. So wird jede Lieferung per Waggon oder LKW bei der Einfahrt auf Radioaktivität gecheckt. „Stellen Sie sich mal vor, Sie unterlassen diese Kontrollen, und ein Stahlträger in einem Neubau strahlt still vor sich hin...“, so Dr. Alsleben, DEUMU-Geschäftsführer.

Ihre Weißblechdose hat ihren Weg in der Gelben Tonne ^{AWV PLUS} begonnen. Sie lief in Untitz über die Sortieranlage und wurde in Schrottwürfel verpresst. Sie rollte in einem Lastauto nach Salzgitter und wurde dort zermahlen und eingeschmolzen. Es entstand ein neues Blech.

Doch der Weg ist noch nicht zu Ende. Denn was wird aus dem nagelneuen Blech? Zum Beispiel Gehäuse für neue Waschmaschinen, Teile für neue Autos, neue Konservendosen aus Weißblech und vieles andere...

Es ist ein Kreislauf ohne Qualitätsverluste. Die Umwandlung von Altschrott und Produktionsabfall in wieder einsatzfähigen Stahl ist eines der wenigen Beispiele von echtem Recycling. Hier wird aus einem Ausgangsstoff ein neues Produkt gleicher Güte und Qualität erschaffen. Der Kreislauf des Wertstoffes Weißblech ist geschlossen.



Lagerplatz in Salzgitter

Foto: DEUMU

Der Schrott darf hier nicht lange rasten. Es wird sortiert, gepresst, zerschnitten, geschreddert und nochmals sortiert. Gewaltige Greifer heben unsere Schrottwürfel auf eine Anlage, die man sich wie eine monströse Kaffeemühle vorstellen muss. Diese hat fast 3000 PS. Der Schrott wird gemahlen und in Container verladen. Spätestens jetzt kann niemand mehr sagen, was genau der Schrott für ein Produkt gewesen ist. Von nun an geht es nur noch um das Metall.

Ziel der Container ist das nahe gelegene Stahlwerk. In einer riesigen Halle wird Roheisen zu Stahl in einem Konverter gekocht. Ein Mann sorgt dafür, dass genügend Altmetall vom Schrottplatz als Zugabe zur Verfügung steht. In der Schmelze ist noch zu viel Kohlenstoff. Der muss raus. Hierfür wird Sauerstoff in die Schmelze geblasen. Durch die Zugabe von Schrott kühlt das Roheisen ab. „Ohne den Kühlschrott“

Lieblingsplätzchen unserer Mitarbeiter

Weihnachten wird doch eigentlich immer erst dann so richtig präsent, wenn es aus der Küche nach Plätzchen duftet. Wir freuen uns das ganze Jahr darauf, endlich wieder mit dem Backen zu beginnen. Auch in diesem Jahr haben wir ein Plätzchen-Rezept, welches unsere Mitarbeiterin aus dem Mahn- und Vollstreckungsbereich, Frau Köhler, gern mit Ihnen teilen möchte.

Nougat-Vanillekipferl

Als Zutaten benötigen Sie:

100 g Butter, 200 g Nougat, 300 g Mehl, 50 g Kuvertüre/Schokolade, 1 Ei, 1 Pck. Vanillezucker, 1 Prise Salz, einen halben TL Backpulver.

Zubereitung:

Die weiche Butter mit dem Nougat gut vermengen. Vanillezucker, Salz und Ei zugeben und mischen. Das Mehl mit dem Backpulver sieben und unter die Nougatmasse kneten. Den Teig in Alu-Folie 3-4 Std. im Kühlschrank ruhen lassen. Zwischenzeitlich den Backofen auf 190 Grad vorheizen.

Aus dem Teig kleine Hörnchen (Kipferl) formen und auf ein Backblech legen. Die Kipferl auf der mittleren Schiene ca. 15 min. backen bis sie hellbraun sind. Die fertigen Kipferl mit einem breiten Messer vorsichtig vom Backblech heben und auf einem Kuchengitter abkühlen lassen.

Die Schokoladenkuvertüre im Wasserbad schmelzen lassen und die Spitzen der Kipferl in die Glasur tauchen. Die Kipferl auf ein Kuchengitter zur Trocknen legen.

Gutes Gelingen und Guten Appetit!

Rätsel mal anders



In welchem Jahr entstand dieses Foto? Schicken Sie die Lösung bis zum 10.01.2014 an die Redaktion. Unter den richtigen Einsendungen werden ein unterhaltsames **Familienspiel**, ein **Buch „Die kleinen Klimaforscher“**, eine **Lamy-Buntstiffterolle**, 2x je ein **Tangram-Puzzle**, 3x je eine **AWV-Brotdose** und 2x je ein **Kartenquiz** verlost.

Welche Gedanken verbinden Sie mit dem Bild?

..... Hier endet das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

Auswertung Fotowettbewerb

Unser Fotowettbewerb „Schöne Bilder aus unserer Umgebung“ für die Startseite der AWV-Homepage war ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Teilnehmer für die tollen Bilder.

Eingesandt wurden die unterschiedlichsten Motive: von ausdrucksstarken Landschaftsaufnahmen und anmutigen Tieraufnahmen bis hin zu kulturellen Einrichtungen, die die Schönheit unseres Verbandsgebietes widerspiegeln. Doch leider können es nur die aussagekräftigsten und schönsten Bilder auf unsere Homepage schaffen. Eine unabhängige Jury hatte die Qual der Wahl und nun darüber entschieden. Hier sind die Gewinner:

- **Norbert Kasper** mit den Bildern Schloss Osterstein, Rathaus Gera, Orangerie Gera, Stadtmuseum Gera und Kalte Eiche in Gera-Ernsee.
- **Familie Mittelstaedt** mit den Bildern Osterkrone in Berga und Theater Gera.
- **Katja Luther** mit den Bildern Osterburg Weida, Burgruine Reichenfels und Schlosspark Greiz.
- **Ralf Braungart** mit dem Bild Stadtapotheke Gera.

Alle Gewinner wurden bereits benachrichtigt. Sie erhalten für jedes veröffentlichte Bild ein Preisgeld in Höhe von 10,00 €.

Herzlichen Glückwunsch!



Die Ausgabe Nr. 75 des Amtsblattes erscheint am 28.03.2014.

Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

Herausgeber:
AWV Ostthüringen,
De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

Fotos S. I - VI:
AWV Ostthüringen
(wenn nicht anders angegeben)

Verantwortlich:
Dietmar Lübcke, Geschäftsleiter

Druck:
Schenkelberg Druck Weimar
GmbH

Redaktion:
Ilona Wenzel, Renate Gruber
Tel.: 0365/8332122 und 8332123
Fax: 0365/8332137
e-mail: pr@awv-ot.de

Verlag:
Verlag Dr. Frank GmbH,
Ludwig-Jahn-Str.2, 07545 Gera

Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Betriebe der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“. In allen anderen Orten des Verbandes separat.

Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert.

Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,44 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber, im Internet unter www.awv-ot.de und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei folgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.